

News + People

Imprimerie de l'Ouest integriert mit Heidelberg

Die Imprimerie de l'Ouest SA ist in Corcelles-Cormondrèche, westlich der Stadt Neuchâtel, zu Hause. Soeben hat sie in moderne Produktionstechnik investiert. Im Digitaldruck wird neu auf einer Versafire EV von Heidelberg gearbeitet, der digitale Workflow über den Prinect Production Manager gesteuert. Damit macht die Imprimerie de l'Ouest einen wichtigen Schritt in Richtung ganzheitlicher Prozessintegration; die Versafire EV und ein CtP-System Suprasetter A75 sind beide in die Prinect-Technologie von Heidelberg eingebunden. Das erleichtert die Arbeit enorm, wie Grégoire Nicaty, der Inhaber und Geschäftsführer des Unternehmens, sagt: «Das frühere Digitaldrucksystem, eine Linoprint, war mit einem Fiery-RIP ausgestattet, im Offsetdruck arbeiteten wir mit Prinect. Die zwei komplett unterschiedlichen Technologien waren einer rationellen, standardisierten Produktion nicht förderlich.»

Das ist Vergangenheit. Die Druckdaten durchlaufen jetzt dasselbe Color Management, dasselbe Trapping und denselben Renderer, unabhängig davon, ob ein Auftrag auf der Versafire EV oder im Bogenoffset gedruckt

wird. Und weil das Prinect Digital Frontend auf der Versafire EV die Sprache der Ausschuss-Software Signa Station versteht, können Aufträge kurzfristig von einem Ausgabekanal auf den anderen gewechselt und die Seiten automatisch neu ausgeschossen werden.

Mit der Versafire EV hat sich die Imprimerie de l'Ouest für ein leistungsfähiges Fünffarbensystem entschieden. Die Maschine verfügt neben den vier Skalafarben über eine fünfte Tonerstation. Der Einschub kann wahlweise durch ein

Deckweiss, einen Transparenttoner (Lack), ein Neon-Gelb, ein Neon-Pink oder ein sogenanntes Invisible Red bestückt werden. Letzteres ermöglicht es, Dokumente mit Sicherheitsmerkmalen zu versehen, die nur unter UV-Licht einer bestimmten Wellenlänge sichtbar sind.

Die Versafire EV bedeutet für ihn einen Wettbewerbsvorteil, sagt Grégoire Nicaty. Vor allem Agenturen seien an den Gestaltungsmöglichkeiten, die die Arbeit mit der fünften Farbe bietet, stark interessiert.

Er hat den Digitaldruck und den Offsetdruck in die Prinect-Technologie von Heidelberg integriert:

Grégoire Nicaty, Geschäftsführer Imprimerie de l'Ouest. Rechts Jere Turunen von der Heidelberg Schweiz AG.

